



Die Umfrage erfolgte anhand eines Fragebogens, der im Oktober 2011 an alle ABBO-Mitglieder verschickt wurde und bis zu Jahresende 2011 per Post oder digital abgegeben werden sollte. Der Fragebogen konnte außerdem auf der Homepage der ABBO heruntergeladen werden.

**Rücklauf:**

42 Fragebögen gingen ein, entsprechend einer Rücklaufquote von 9 % gemessen an der Zahl der Mitglieder.

Nicht alle Fragen wurden auf allen Fragebögen beantwortet.

		Noten (1-6)					
		Ø	1	2	3	4	5
1.	Wie zufrieden bist Du / sind Sie mit der Arbeit der ABBO insgesamt?	<b>1,7</b>	14x	26x	2x		
2.	Die "Otis" ist unsere Zeitschrift! Wie zufrieden bist Du / sind Sie mit der "Otis"?	<b>1,5</b>	21x	20x	1x		
3.	Wie informativ findest Du / finden Sie die avifaunistischen Jahresberichte in der "Otis"?	<b>1,7</b>	17x	20x	4x	1x	

		% Ja	Ja	Nein
4.	Wir sind mit einer Internetseite im Netz präsent! Nutzt Du / nutzen Sie das Internetangebot?	<b>59 %</b>	24x	17x

		Noten (1-6)					
		Ø	1	2	3	4	5
5.	Welchen Nutzen kannst Du / können Sie aus dem Internetangebot ziehen?	<b>2,3</b>	5x	8x	8x	2x	
6.	Wir führen eine Jahrestagung der ABBO durch. Bitte bewerte / bewerten Sie die inhaltliche Ausgestaltung!	<b>1,8</b>	9x	21x	2x		
7.	Wie zufrieden warst Du / waren Sie mit den Tagungsortlichkeiten?	<b>2,0</b>	8x	13x	2x	1x	1x
8.	Unsere Rundbriefe erscheinen 2x im Jahr. Sind sie informativ?	<b>1,7</b>	15x	20x	3x		

## **Bemerkungen/Anregungen/Hinweise:**

### **Otis/Jahresbericht**

Die Otis sollte sich – analog dem Apus 2010/2011 – in der Themenbreite ausweiten, nicht nur rein feldornithologische Themen bringen und auch eine Diskussionsecke (im Apus das „Forum“) einrichten.	
Die Jahresberichte sind zu schwerlastig auf Zug/Winter/Rastgeschehen ausgerichtet; Angaben zur Brutverbreitung kommen zu kurz.	
Otis könnte etwas zeitiger erscheinen.	
Berichtsjahr [Jahresbericht] liegt zu lange zurück [deshalb Note 4].	
[Jahresbericht] Aktualitätsgrad ist bereits 4 Jahre alt [deshalb „nur“ Note 2]	
Die avifaunistischen Jahresberichte sind sehr wichtig und stellen wertvolles Archivmaterial dar.	
Gelegentlich Überichts-Arbeiten (Mais-Anbau, WKA u.a.)	
Bericht über Jahrestagung: kurze Zusammenfassung der Vorträge; evtl. Teilnehmer (Vorbild: Verein Thüringen).	
Kritik auch in Otis, nicht nur in Orni-BB.	
Die ornithologischen Angaben in den Jahresberichten sollten zeitnäher aufgearbeitet und veröffentlicht werden, zu spät abgegebene Daten säumiger Beobachter sollten nicht mehr berücksichtigt werden.	
Jahresberichte als unkommentierte Datensammlung sind für mich im Augenblick wenig reizvoll, ich nutze sie persönlich nur sehr selten.	
Bitte die Otis erhalten! Insbesondere die Jahresberichte. Man möchte auch ein „Buch“ in der Hand halten und zudem auch in 20 Jahren nachschlagen können. Sollte die Produktion zu teuer sein, dann lieber den Preis erhöhen!	

### **Homepage**

Die Telefonbücher (Jahresberichte) sollten auch im Netz verfügbar sein und herunter geladen werden können.	
Internetseite könnte durch Hinweise auf Beobachtungsorte ergänzt werden.	
Die Foto-Galerie auf der Internetseite zeigt oft verwässerte bzw. unscharfe Fotos, obwohl die Originale scharf sind, die man eingeladen hat. Vielleicht wäre hier eine andere Software besser.	
Die Internetseite ist gut, vielleicht sollten aber Beobachtungen nur noch auf einer Seite erscheinen (jetzt ABBO. labboa). Mit ornitho.de könnte es eventuell klappen. Die ABBO Homepage sollte auf jeden Fall erhalten bleiben.	
Das Internetangebot der ABBO nutze ich „nur“ wenn ich Informationen zu Veranstaltungen und Monitoringprojekten suche, grundsätzlich finde ich den Aufbau aber sehr gut und nachvollziehbar.	

### **Jahrestagungen**

Tagungsbeiträge sollten kürzer/zeitbegrenzt sein; mehr Kurzvorträge (bei Angebot)	
Ginge es nicht, mal einen überregional bekannten Redner ranzuholen (Glutz, Bezzel, Bairlein...). Oder Freunde/Kollegen aus anderen Bundesländern (z.B. Ingolf mit Bestandsentwicklung Bienenfresser in SA, Küstenvogel Nord-/Ostsee, Ausbreitung Orpheusspötter in SW-Deutschland). Wäre gut und wichtig, mal über den märkischen Tellerrand zu glotzen. Selbst die Anhaltiner schaffen das regelmäßig, nur wir bleiben stets unter uns.	
Insgesamt war es ein guter und wichtiger Schritt, das Jahrestreffen auf zwei Tage auszudehnen.	
Ich würde es begrüßen, wenn beim Tagungsprogramm bzw. der Zeitschrift ein Themenschwerpunkt (wenn auch nur in Teilen) „zusammen käme“. Dazu wäre allerdings ein gewisser Vorlauf notwendig – und es macht noch mehr Arbeit. Das sehe ich ein.	
Tagungsortlichkeiten sind leider ohne Auto kaum zu erreichen. [deshalb mit 5 bewertet]	
[zum Tagungsort] ÖPNV-Nutzer [deshalb Note 4]	

## Rundbriefe

Optimal zur Info (auch Vorstandsarbeit) wäre ein 4x-iges Erscheinen des Rundbriefes.	
Wenn der Rundbrief 4x im Jahr erscheinen würde, wäre es noch informativer.	
Die Rundbriefe sind wichtig und sollten in dieser Form beibehalten werden, ein häufigeres Erscheinen finde ich nicht notwendig.	

## Exkursionen

Man könnte vielleicht hin und wieder für noch nicht so perfekte Beobachter Exkursionen in interessante Gebiete in Brandenburg organisieren/anbieten.	
Durchführung von 1-2 avifaunistischen Exkursionen mit Busfahrt und Übernachtungsmöglichkeiten auch außerhalb Brandenburgs.	
Der VSO macht jährlich mehrere Exkursionen mit Mitgliedern. Vielleicht sollten wir prüfen, ob in BB ähnliches möglich wäre und ob überhaupt Interesse dafür besteht.	
Organisation einer jährlichen Exkursion zur Förderung des Zusammengehörigkeitsgefühls. Die Exkursionsgebiete sollten jährlich wechseln – 1 Jahr Nordbrandenburg, Folgejahr Westbrandenburg; Ost- und Südbrandenburg.	

## Sonstiges

Kontakte/Kooperation mit Polen intensivieren (auch wenn es schwierig ist, ich weiß...).	
1991 gab es eine Liste der Vögel von Brandenburg und Berlin (welche Beobachtungen interessieren?). Sie müsste aktualisiert werden, wobei eine Umstellung auf die neue Systematik stattfinden könnte. Diese Liste ist sehr wichtig, weil man sonst nicht weiß, was gemeldet werden soll.	
Erscheinungsbild (und „Solidaritätsgefühl“) der ABBO (-Mitglieder) in der Öffentlichkeit könnte durch kleine Maßnahmen wie Aufkleber verbessert werden; hatte vor Jahren schon mal angeboten, Aufkleber herzustellen; ist aber bei Dir nicht auf Interesse gestoßen und im märkischen Sand versickert...	
Überhaupt finde ich das komische Trappen-Logo alles andere als gelungen. Genossen wie z.B. W. Daunicht oder Kraneis würden bestimmt was erheblich hübscheres hinbekommen; das jetzige Logo ist 50er Jahre Stil.	
Eventuell könnten öfter Hinweise über Neuerscheinungen der Medien, nicht nur auf Brandenburg bezogen, gegeben werden.	
Neben der Beringertagung sollte es auch eine Regionaltagung (jährlich?) zum Monitoring in der Normallandschaft (Erfahrungsaustausch, Zwischenergebnisse, Vorstellung der eigenen Flächen) und/oder zur Wasservogelzählung geben.	
Neben Vogelschutzkonzepten in der Kulturlandschaft wünsche ich mir eine stärkere Akzeptanz und Einbeziehung von dynamischen Konzepten (Prozessschutz). Dies gilt insbesondere für die Waldavifauna. Der Schutz und die Entwicklung des Primärhabitates Wald sollte hier wieder mehr Beachtung finden gerade im Hinblick auf die Buchenwald- und Wildnisdiskussion bundesweit.	
Einige Meldungen bei der AKBB werden zu lange bearbeitet, so meine Beobachtung vom Adlerbussard am 24.6.2008 in Hönow/MOL AKBB 1494.	
Ein Update der Avifauna Brandenburgs wäre wünschenswert.	
Kurze Hinweise auf relevante, aktuelle Geschehnisse im Vogelzug im Gebiet der Mark Brandenburg und auf aktuelle Gegebenheiten beim Einflug von Invasionsvögeln im Gebiet, als Anregung zu gezielten eigenen Beobachtungen zwecks Ergänzung derartiger Ereignisse wären wünschenswert.	